

Logau, Friedrich von: 50. (1630)

- 1 Da der göldne Sonnen-Wagen
- 2 Frühlings-Zucker bringt getragen,
- 3 Daß die süßen Zwillings-Küsse
- 4 Tag und Nächte machen süsse,
- 5 Da der Himmel gütig lachet,
- 6 Da die Erde Schmüncke machet,
- 7 Da sich Feld und Wiesen mahlen,
- 8 Da der Bäume Häupter pralen,
- 9 Da die Brunnen Silber gissen,
- 10 Da mit funckeln Bäche flissen,
- 11 Da die Vogel Lieder singen,
- 12 Da die Fische Sprünge springen,
- 13 Da für Freuden alles wiebelt,
- 14 Da mit gleichem gleiches liebelt:
- 15 O, so muß für trübem kräncken
- 16 Bloß der Mensch die Stirne sencken!
- 17 Weil zumal bey Frühlings-Lüsten
- 18 Mars erfrischt sein verwüsten,
- 19 Da er diß für Lust erkennet,
- 20 Wann er raubet, schändet, brennet.

(Textopus: 50.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/28235>)